

166. Der marcomannische Krieg.  
180. Ende des marcomannischen Kriegs.  
200 bis 300. Alemannen, Gothen, Franken, Sachsen fallen in das römische Gebiet ein.  
300. Bisthümer zu Trier, Köln, Mainz.  
350. fg. Großes gothisches Reich im jetzigen Polen, Siebenbürgen, Ungarn bis an das schwarze Meer und den Don.  
Hermanrich, König der Gothen.  
Ulfilas erfundet eine Buchstabenschrift für die Gothen, und übersetzt das neue Testament in die gothische Sprache.  
378. Die Westgothen besiegen den Kaiser Valens bei Adrianopel.  
395. Theilung des römischen Reichs in das morgenländische und abendländische durch Theodosius.

---

Zweiter Zeitraum.

Von der großen Völkerwanderung bis zur Entstehung des eigentlichen teutschen Reichs.

(J. 400 — 843.)

400. Stilico, ein Teutscher, vertheidigt das bedrohte römische Reich.  
Marich, König der Westgothen, bricht vergebens in Italien ein.  
405. Radagais, ein teutscher König, kommt mit seinem Heere in Italien an.  
407. Die Vandalen, Sueven, Alanen bringen mit andern teutschen Völkern über den Rhein in Gallien ein.  
408. Ermordung des Stilico. Marich geht zum zweitenmal nach Italien und erobert Rom.